

314. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 320, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1/01
TAGESORDNUNG DES ELFTEN JÄHRLICHEN TREFFENS
ZUR BEURTEILUNG DER DURCHFÜHRUNG****26. bis 28. Februar 2001****I. TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung des Treffens durch den Vorsitz
 - Bericht des Vorsitzes des FSK über die im Laufe des Jahres 2000 im FSK erörterten VSBM-Fragen
 - Lagebericht des Direktors des Konfliktverhütungszentrums (KVZ)
 - Allgemeine Erklärungen

2. Wirkungsweise und Durchführung der VSBM mit Schwerpunkt auf dem Wiener Dokument 1999: Klarstellung, Beurteilung und Schlussfolgerungen:
 - Jährlicher Austausch militärischer Information
 - Verteidigungsplanung
 - Militärische Aktivitäten:
 - Vorherige Ankündigung bestimmter militärischer Aktivitäten
 - Beobachtung bestimmter militärischer Aktivitäten
 - Jahresübersichten
 - Beschränkende Bestimmungen
 - Einhaltung und Verifikation
 - Verminderung der Risiken
 - Kontakte
 - Regionale Maßnahmen

3. Wirkungsweise und Durchführung anderer im FSK vereinbarter Maßnahmen/
Dokumente: Klarstellung, Beurteilung und Schlussfolgerungen:
 - Kommunikation
 - Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit
 - Prinzipien zur Regelung des Transfers konventioneller Waffen
 - Prinzipien zur Regelung der Nichtverbreitung
 - Stabilisierende Maßnahmen für örtlich begrenzte Krisensituationen

- Weltweiter Austausch militärischer Information
- Fragebogen über Antipersonenminen
- Fragebogen über den Prozess der Ratifikation des Übereinkommens über chemische Waffen
- Kleinwaffen und leichte Waffen

4. Abschluss des Treffens

- Zusammenfassungen der Arbeitsgruppen und abschließende Bemerkungen
- Termin des Jährlichen Treffens zur Beurteilung der Durchführung 2002

II. ZEITPLAN UND ANDERE ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN

1. Das JTBD wird in ein Eröffnungs- und ein Schlussplenum sowie in Sitzungen der Arbeitsgruppen gegliedert sein, die sich mit allen auf der Tagesordnung stehenden Themen befassen. Einzelheiten enthält der vorläufige Zeitplan (II.9).

Die Arbeitszeiten des Treffens sind 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Für Simultandolmetschung in den OSZE-Arbeitssprachen wird gesorgt.

2. Der Vorsitz des Treffens wird von den Teilnehmerstaaten turnusgemäß in der Reihenfolge des französischen Alphabets wahrgenommen, ausgehend vom Vorsitz des Schlussplenums des JTBD 2000 (Slowakei). Den Vorsitz im Eröffnungsplenum und in den Arbeitsgruppen führt somit Slowenien, den Vorsitz im Schlussplenum führt Schweden.

3. In den Arbeitsgruppen werden keine formellen Erklärungen abgegeben.

Allen Delegationen wird dringend nahe gelegt, Experten in die Arbeitsgruppen zu entsenden. Die Arbeitsgruppen sind als rein informelle Sitzungen für Experten der Länder gedacht und sollen sowohl der Beantwortung von Fragen als auch dem Informationsaustausch zwischen den Teilnehmerstaaten dienen.

4. Für jede Arbeitsgruppe werden ein oder mehrere Koordinatoren sowie ein Berichtsersteller bestimmt. Aufgabe der Koordinatoren wird es sein, die Diskussion zu leiten, während die Berichtsersteller im Schlussplenum mündlich Bericht erstatten.

Im Interesse einer zielgerichteten Diskussion wird der Koordinator nach Möglichkeit vor seiner Sitzung eine Liste mit den zur Diskussion stehenden Themen verteilen, bei deren Erstellung er sich auf die vom KVZ erstellte Übersicht der Vorschläge des letzten JTBD stützen wird, und sicherstellen, dass alle maßgeblichen Bereiche behandelt werden.

Im ersten Teil des Schlussplenums wird der Berichtsersteller jeder Arbeitsgruppe den Delegierten einen mündlichen Bericht über die Fragen geben, mit denen sich seine Arbeitsgruppe befasst hat - darunter Problembereiche, Verbesserungen in der Durchführung durch OSZE-Teilnehmerstaaten, Verbesserungsvorschläge und jede andere maßgebliche Information. Nach jedem mündlichen Bericht wird der betreffende Berichtsersteller Fragen beantworten. Die Delegationen werden eingeladen, zu den Berichten der Berichtsersteller Stellung zu nehmen oder sie zu ergänzen.

Der Berichterstatter wird ferner dem KVZ einen schriftlichen Bericht für dessen Übersicht der Vorschläge zur Verfügung zu stellen.

Delegationen, in denen es Interessenten für die Funktion des Koordinators oder Berichterstatters einer Arbeitsgruppe gibt, mögen dem Vorsitz des FSK sobald wie möglich, spätestens jedoch bis 14. Februar 2001, den Namen des Interessenten und die Nummer der Arbeitsgruppe/das bevorzugte Thema bekannt geben. Der/die Koordinator/en und der Berichterstatter über einzelne Arbeitsgruppen/Themen wird/werden allen Delegationen bis spätestens 21. Februar 2001 bekannt gegeben.

5. Es kommen auch geeignete zusätzliche Themenbereiche mit Bezug zu VSBM für die Diskussion in Frage. Delegationen, die zusätzliche Diskussionsthemen für die Arbeitsgruppen vorschlagen möchten, mögen bis spätestens 14. Februar 2001 diesbezüglich mit dem Vorsitz des FSK Kontakt aufnehmen.

Die Delegationen werden ersucht, ihre eigenen Durchführungsverfahren ausführlich zu erläutern und gegebenenfalls konkrete Beispiele anzuführen.

6. Innerhalb eines Monats nach Abschluss des JTBD wird das KVZ eine schriftliche Übersicht der auf dem Treffen gemachten Vorschläge zur Verbesserung der Durchführung der VSBM zur Verfügung stellen.

7. Im ersten FSK-Plenum nach Abschluss des JTBD wird der Vorsitz des Schlussplenums im FSK über das JTBD berichten.

8. Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) und die Kooperationspartner (Japan, die Republik Korea und Thailand) werden eingeladen, dem Eröffnungs- und Schlussplenum des Jährlichen Treffens zur Beurteilung der Durchführung 2001 beizuwohnen.

9. Vorläufiger Zeitplan

Montag, 26. Februar

09.30 Uhr	Organisationssitzung (für Vorsitz, Koordinatoren, Berichterstatter, KVZ)
10.00 - 13.00 Uhr	Eröffnungsplenum <ul style="list-style-type: none">- Bericht des Vorsitzes des FSK über die im Laufe des Jahres 2000 im FSK erörterten VSBM-Fragen- Lagebericht des Direktors des KVZ- Allgemeine Erklärungen
15.00 - 18.00 Uhr	Arbeitsgruppe I <ul style="list-style-type: none">- Weltweiter Austausch militärischer Information- Verteidigungsplanung- Jährlicher Austausch militärischer Information

Dienstag, 27. Februar

10.00 - 13.00 Uhr

Arbeitsgruppe II

- Verminderung der Risiken
- Stabilisierende Maßnahmen für örtlich begrenzte Krisensituationen
- Regionale Maßnahmen
- Kontakte

15.00 - 18.00 Uhr

Arbeitsgruppe III

- Kommunikation
- Militärische Aktivitäten (vorherige Ankündigung bestimmter militärischer Aktivitäten, Beobachtung bestimmter militärischer Aktivitäten, Jahresübersichten, beschränkende Bestimmungen)
- Einhaltung und Verifikation

Mittwoch, 28. Februar

10.00 - 13.00 Uhr

Arbeitsgruppe IV

- Prinzipien zur Regelung der Nichtverbreitung
- Fragebogen über Antipersonenminen
- Fragebogen über den Prozess der Ratifikation des Übereinkommens über chemische Waffen
- Prinzipien zur Regelung des Transfers konventioneller Waffen
- Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit
- OSZE-Dokument über Kleinwaffen und leichte Waffen

15.00 Uhr

Schlussplenum

- Berichte der Berichtersteller
- Diskussion
- Abschließende Bemerkungen
- Termin des JTBD 2002
- Schluss